SPD-LANDTAGSABGEORDNETE HANISCH EMPFING FRAUENWERK HANNOVER IM LANDTAG

Veröffentlicht am 13.06.2022 um 16:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Thordies Hanisch (vorne links im roten Blazer) empfing das Frauenwerk Hannover im Niedersächsischen Landtag.

"Es ist toll, von einer Abgeordneten persönlich durch den Landtag geführt zu werden", sagte Gudrun Döscher, die am vergangenen Donnerstag mit dem Frauenwerk der Landeskirche Hannover die SPD-Abgeordnete Thordies Hanisch im Landtag besucht hat. Die Exkursion fand auf Initiative der Landesfrauenpastorin Susanne Paul statt - 26 Interessierte nahmen teil, darunter Frauen aus Hannover, Dedenhausen und Burgdorf.Hanisch begrüßte die Gruppe im lichtdurchfluteten Foyer des Landtages und führte sie dann in den Plenarsaal und in den SPD-Fraktionssaal. "Sind wir gerade an einer Bibliothek vorbeigegangen?", wollte eine der Besucherinnen wissen. Hanisch erläuterte, dass die Bibliothek öffentlich zugänglich ist und dort unter anderem Protokolle von Plenarsitzungen oder Ausschüssen zu finden sind. "Wenn wir hier bei einer Recherche nicht weiterkommen, dann können wir eine Anfrage bei der Landtagsbibliothek stellen. Das ist eine riesige Hilfe, wenn man auf so professionelle Unterstützung zurückgreifen kann, denn die Bibliothek hat auch Zugriff auf Datenbanken, die nicht frei zugänglich sind", so Hanisch.Durch den Verbindungsgang unter der Leinstraße ging es ins Nebengebäude des Landtags, wo Hanisch die Besucherinnen und Besucher in einen der Ausschussräume führte. Wie viel Zeit die Arbeit als Abgeordnete in Anspruch nimmt und was dazu gehört, wollten die Gäste wissen. Ihre Arbeit lasse sich in drei Bereiche unterteilen: Parlament, Wahlkreis und auch Partei. Zur parlamentarischen Arbeit gehöre das Schreiben von Anträgen, um beispielsweise Förderungen für bestimmte politische Ziele zu initiieren oder die Änderung von Gesetzen.Wichtig sei auch die Arbeit im Wahlkreis. Hier erfährt die Abgeordnete, wo der Schuh drückt und wo etwas geändert werden sollte. "So hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Chance politisch Einfluss zu nehmen, indem man sich an die zuständigen Abgeordneten wendet." Der Dritte Bereich sei die Arbeit in der Partei – hier geht es vor allem darum die Landespolitik zu reflektieren und Ziele und Ideen zu entwickeln."Das war ein sehr interessanter Besuch. Ich wusste nicht, dass so viele Bereiche wie zum Beispiel die Bibliothek und die Ausschüsse öffentlich zugänglich sind", resümierte Heidrun Heselmeyer. "Ich empfehle allen, den Landtag zu besuchen - auch für Schulklassen ist es eine tolle Möglichkeit. Hier versteht man, wie wichtig es ist, sich politisch einzubringen", fügte Susanne Paul hinzu.Wer ebenfalls den Niedersächsischen Landtag besuchen möchte, kann sich im Wahlkreisbüro von Thordies Hanisch melden - telefonisch unter 0511/1674345 oder per Mail an info@thordies-hanisch.de.